

Ressort: Gesundheit

Juso-Frauen organisieren Widerstand gegen Paragraphen 219a

Berlin, 02.11.2018, 12:33 Uhr

GDN - Im Koalitionsstreit um den Paragraphen 219a des Strafgesetzbuchs, der Werbung für Schwangerschaftsabbrüche verbietet, machen führende Juso-Frauen Druck. In einem Brief fordern sie die Abgeordneten der SPD-Fraktion auf, sich für die Freigabe der bald anstehenden Abstimmung im Bundestag einzusetzen, um auf die Weise eine Mehrheit für die Streichung des umstrittenen Paragraphen zu organisieren, berichtet der "Spiegel".

Die Regelung sei "in Wahrheit ein Informationsverbot und muss ersatzlos gestrichen werden", heißt es in dem Schreiben. "Wir wollen nicht länger warten." Weil die Union an dem Paragraphen festhält, seien viele Ärzte verunsichert. Sie riskierten Strafen, wenn sie öffentlich über Abtreibungsangebote informieren. "Wir haben keine Lust, uns weiter von einem überkommenen Paragraphen bevormunden zu lassen", sagte Katharina Andres, stellvertretende Juso-Bundesvorsitzende. Der Aufstand der jungen Frauen stellt die SPD vor ein Dilemma: Würde die Fraktionsspitze die Abstimmung zur Gewissensentscheidung erklären, käme das einem Koalitionsbruch gleich. Mit den Stimmen der FDP, der Linken und der Grünen hätten die Genossen eine Mehrheit für die Abschaffung des Paragraphen. Radikale Abtreibungsgegner nutzen den Paragraphen, um Ärzte anzuzeigen, die Abtreibungen vornehmen. Erst Mitte Oktober wurde ein Urteil gegen die Ärztin Kristina Hänel in zweiter Instanz bestätigt. Hänel hatte auf ihrer Website darüber informiert, dass sie Schwangerschaftsabbrüche durchführe.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114568/juso-frauen-organisieren-widerstand-gegen-paragraphen-219a.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com